Aktionstraining
4. Februar 2017

Beginn 9.00 Uhr – Ende circa 16.00 Uhr

Dir reicht es nicht, nur auf die nächste Online-Petition zu klicken? Du möchtest wissen, welche gewitzten Protestformen es gibt und mit welchen Methoden Du Öffentlichkeit für Dein Thema schaffst?

Von **A wie Aktionsklettern** über **K wie Kommunikationsguerilla** bis zu **Z wie Ziviler Ungehorsam**. Der vielfältige Blumenstrauß der Aktionsformen ist picke-packe voll mit ansteckenden und nachahmenswerten Aktionsideen Entdeckte die Vielfalt unterschiedlicher Eskalationsstufen. Lass Dich entführen in die Schönheit radikaler Aktionen. Erfreue Dich an artigen Aktionen mit der Waffe des Humors.

Der Eintritt ist frei, damit wir besser planen können bitten wir um eine formlose Anmeldung unter: graischy@gmx.de oder 01626878553

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN IM SCHLACHTSAAL / Kultbucht Haalstraße 9 statt und sind KOSTENFREI.

Veranstalter: Attac SHA, Anti-TTIP-Bündnis

Film: „Bitter Grapes“
7. Februar 2017

Beginn: 20.00 Uhr Eintritt frei

Alter Wein in neuen Schläuchen - über Rassismus und Ausbeutung auf südafrikanischen Farmen:

Auch gut 20 Jahre nach Ende der Apartheid befinden sich noch immer vier Fünftel der landwirtschaftlichen Flächen Südafrika in der Hand einer weißen Minderheit. Eine gerechte Umverteilung des Landes ist bislang nicht in Sicht, stattdessen bestehen auf den Farmen die Apartheidverhältnisse fort. Besonders in der Weinindustrie werden immer noch erhebliche **Verstöße gegen die Menschenrechte** der Farmarbeiter-Innen gemeldet, welche nicht länger unbeachtet bleiben dürfen. Um die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeiterinnen und Arbeiter zu verbessern, müssen konsequente Interventionen auf verschiedenen Ebenen eingeleitet, neue ethische Standards und Verhaltensweisen definiert und strikt eingehalten werden. www.bittergrapes.net

Im Anschluss ist eine Diskussion mit einem/r Mitarbeiter/in von KASA Heidelberg geplant. (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika). Zu diesem Film: **Eine Stimme für die Stimmlosen. Eine kritische Untersuchung der südafrikanischen Weinindustrie**

Globalisierung ist die Fortsetzung des Kolonialismus in anderer Form.

Das alternative Gipfelprogramm 2017

AKADEMIE 2017 DER WELTMARKTVERLIERER

Die **Haller Akademie der Weltmarkt-verlierer** befasst sich nicht mit den erfolgreichen Marktherrschern, sondern mit den Verlierern einer asozialen und undemokratischen Wirtschaft. Der gnadenlose Konkurrenzkampf unserer Marktwirtschaft hinterlässt in unserem Land 10 Millionen Menschen in Armut, Millionen in Depressionen, global 800 Millionen Hungernde. Gleichzeitig wird das Klima zerstört und werden Rohstoffe verschwendet. Destruktiver Wettbewerb, knallharte Selektion und Profit als Ziel der Wirtschaft – Kritik an den wohlhabenden und verantwortlichen Eliten ist überfällig.

Die MÄRKTE….? Diese Globalisierung vernichtet 40% der Lebensmittelproduktion – täglich verhungern 60 000 Menschen! „Jedes Kind, das an Hunger stirbt, wird ermordet.“ (Jean Ziegler) Die durch-ökonomisierte Gesellschaft macht Menschen krank – die Betriebswirtschaft darf in einer humanen Gesellschaft nicht Ersatzreligion bleiben. Hinweis: Eine Akademie ist traditionell eine unabhängige wissenschaftliche Bildungseinrichtung ohne einseitige wirtschaftliche Interessen.

Am 31. Januar 2017 um 19.30
Gründungsaktion der Akademie

Trotz gewaltiger Überproduktion ist die Weltwirtschaft nicht in der Lage, **für alle Menschen (über) lebenswerte Verhältnisse zu schaffen**, die Umwelt zu bewahren und das Klima zu schützen. Militärprofite, Menschenhandel und Ausbeutung sind dort zu finden, wo die Weltkonzerne mitregieren. 80% der Menschen leiden unter dieser Weltwirtschaft, die die Armut nicht verringert! TTIP und CETA verschlimmern die Kluft zwischen arm und reich. Die Gipfeltreffen der G20, in Davos und auch in Schwäbisch Hall blenden die Schäden und Ungerechtigkeiten der globalen Wirtschaft völlig aus.

Wir leben in einer wirtschaftlich starken Region mit erfolgreichen Unternehmen und fleißigen Arbeitnehmern – aber viele sind Leiharbeiter, haben Zeitverträge, es gibt keine Gewerkschaften. Das wird bei „Klein-Davos“ ausgeklammert.

Die **Aufklärung** über die problematischen Folgen der neoliberalen Marktwirtschaft und ruinösen Globalisierung ist lebenswichtig für eine soziale und ökologische Zukunft der Menschheit. Unbestreitbar ist: Die Spaltung der Gesellschaft hat zu viele Verlierer zur Folge. Alternativen im Großen wie im Kleinen sollen aufgezeigt werden, ein Soziales Handelsmandat wurde erarbeitet. Vergleichbar der Umwelt- und Friedensbewegung wollen wir von Attac u. a. eine parteiübergreifende **Wirtschaftsbewegung** gründen. Das **Sozialforum** bei Gipfeltreffen stellte erfolgreich **Gegen-öffentlichkeit** her.

Eine andere Welt ist möglich.

Zum Sektempfang anlässlich unserer Akademiegründung mit Rahmenprogramm und Finger-food laden wir Sie herzlich ins Alte Schlachthaus ein!

Gerechte Weltordnung statt Freihandel Vortrag Paul Michel
1. Februar 2017
Beginn 20.00 Uhr

Freihandel: Nichts für Arme und Schwache

Anhand der Geschichte von Großbritannien, den USA und den asiatischen Tigerstaaten gehen wir der Frage nach, wessen Vorankommen der Freihandel fördert und was er verhindert.

Licht und Schatten: Das alternative Handelsmandat von ATTAC

Auf der Suche nach Alternativen zum realkapitalistischen Unrechts- und Ausbeutungsregime fragen wir, ob das von ATTAC vertretene „Alternative Handelsmandat“ hält, was es verspricht.

Deglobalisierung: Was ist das? Geht das?

Wir stellen die Konzepte von Walden Bello (Deglobalisierung) und Samir Amin (Delinking/ Abkoppelung) vor und fragen, ob sie Anregungen für den Kampf für eine gerechte Weltordnung bieten.

Empfehlungen zum Thema Globalisierung im Kino im Schafstall
LES SAUTEURS – Thoes who jump
26. & 27. Januar 20.00 Uhr
Ein Flüchtlingsfilm

THE TRUE COST – Der Preis der Mode
14. Februar 20.00 Uhr
Die globale Wertschöpfungskette der Textilindustrie

Die große Entwertung
Dr. Norbert Trenkle
2. Februar 2017
Beginn 20.00 Uhr

Der Wirtschaftswissenschaftler Norbert Trenkle ist ein renommierter Kritiker des aktuellen Kapitalismus. Den ökonomischen Zusammen-bruch des real existierenden Sozialismus haben nur wenige Analysten vorhergesagt. Heute können sich die Wenigsten vorstellen, dass dem Kapitalismus das gleiche Schicksal bevorsteht. Doch in der Wissenschaft nehmen – wenn auch noch vereinzelt – die Stimmen derer zu, die darauf hinweisen, dass der Boden für eine Hyperinflation längst bereitet ist und „der Kapitalismus von sich aus, von innen heraus kollabiert“ (Prof. Wolfgang Streeck). Warum dem so ist, erläutert der auch aus dem Fernsehen bekannte Wirtschaftspädagoge Norbert Trenkle in einer auch für Nicht-Ökonomen verständlichen Sprache. **Attac und GEW**

Hier der offizielle Beitrag des Kino im Schafstall
DER WEISSE RITTER
3. Februar 20.00 Uhr
In Zusammenarbeit mit ver.di

Zwei Langzeitarbeitslose jobben bei einem Kurierdienst. Ein Abenteuerfilm mit modernen Prekariern, aber in frühmittelalterlichen Beschäftigungsverhältnissen. Ein Pilotprojekt.